

## III.6.2

### Sachunterricht – Zeit & Wandel

# Auf den Spuren eines vergangenen Weltreichs – die Römer

Ralph Späth

Mit Illustrationen von Carmen Hochmann, Katharina Friedrich und Oliver Wetterauer



© gettyimages/The Image Bank/Hans-Peter Merten

Aus dem Zusammenschluss kleiner Dörfer am Fluss Tiber entwickelte sich in wenigen Jahren das Römische Reich. Eines der bedeutendsten Weltreiche in der Geschichte der Menschheit. In dieser Unterrichtseinheit erfahren die Schülerinnen und Schüler nicht nur etwas über die Entstehung und Ausdehnung des Römischen Reiches, sondern sie lernen darüber hinaus auch noch etwas über die Legionäre, die römischen Erfindungen und die Spuren, die die Römer in Deutschland hinterlassen haben.

#### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufe:**

**Dauer:** ca. 10 Unterrichtsstunden

**Kompetenz:** Zusammenhänge zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verstehen; Erfindungen und Entwicklungen kennen

**Thematische Bereiche:** Die Gründung Roms; Das Römische Reich; Der Kaiser und seine Armee; Leben der Römer; Römische Erfindungen; Römische Zahlen; Römische Spuren in Deutschland

**Medien:**

Internet, Texte, (Land-)Karten, Bilder, Spiele, Arbeitsblätter, Test, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen

**Fächerübergreifend:** Römische Zahlen (Mathematik)

### M 2

## Imperium Romanum – Karte des Römischen Reichs um 117 n. Chr.



**Aufgabe:** Über welche heutigen Länder erstreckte sich das Römische Reich im Jahr 117 nach Christus? Findet es mithilfe eines Atlas oder des Internets heraus. Erstellt eine Liste.



## M 8 Die römische Armee – Truppen und ihre Aufgaben



**Aufgabe 1:** Lies den Text.

### Die Truppen der römischen Armee

In den ersten beiden Jahrhunderten nach Christus gab es in der Römischen Armee ungefähr 300 000 Soldaten. Etwa die Hälfte waren Legionäre. So nannte man die gut ausgebildeten und schwerbewaffneten römischen Soldaten. Sie bildeten zusammen verschiedene Legionstruppen. Die Legionäre waren Berufssoldaten. Für ihre Arbeit erhielten sie einen Lohn.

Neben den ausgebildeten Legionären gab es noch sogenannte Hilfstruppen. Die Hilfstruppen waren nicht Teil der Legion. Die Soldaten kamen aus den Ländern, die Rom erobert hatte. Die Hilfstruppen unterstützten die Legionstruppen. Die Soldaten der Hilfstruppen waren meist nur leicht bewaffnet. Sie übernahmen bestimmte Funktionen. Es gab zum Beispiel Reitersoldaten (Kavallerie), Fußsoldaten (Infanterie) und Bogenschützen.

Daneben übernahmen die Hilfstruppen noch weitere Aufgaben. Sie bauten zum Beispiel Wachtürme oder sicherten die Grenzen.

Die Soldaten wurden oft von Helfern unterstützt. Sie kümmerten sich zum Beispiel um die Pferde. Zum Teil waren das Sklaven.

Als Wache für den Kaiser oder andere wichtige Personen dienten sogenannte Liktores. Sie waren die „Bodyguards“ im Römischen Reich. Sie gehörten weder einer Legion noch einer Hilfsgruppe an.



**Aufgabe 2:** Welche Personen sind hier dargestellt? Beschrifte.



**Aufgabe 3:** Erkläre die Begriffe: Legionär, Hilfstruppe, Kavallerie, Liktör.

## Pompeji – die untergegangene Stadt

M 13



### Aufgabe 1: Lies den Text.

#### Pompeji

Pompeji war eine römische Stadt in der Nähe von Neapel. Etwa 20 000 Einwohner lebten dort. Die Stadt lag am Fuße des Vesuv, einem Vulkan. Neben einem Amphitheater, einem Tempel und einer Therme gab es Wohnhäuser und prächtige Villen. Die Wasserversorgung erfolgte durch Wasserleitungen und Brunnen. Außerdem gab es öffentliche Toiletten. Die Menschen waren sehr wohlhabend. Auf den Straßen waren Fuhrwerke und viele Menschen unterwegs.

Dies änderte sich schlagartig. Am Morgen des 24. August im Jahre 79 nach Christus brach der Vesuv aus. Die Menschen wurden vom Ausbruch völlig überrascht. Über dem Vulkan bildete sich eine kilometerhohe Aschewolke, die die Sonne verdunkelte. Gesteinsbrocken fielen vom Himmel. Lava, Ruß, aber auch Schlamm- und Drecklawinen begruben die Stadt unter sich. Innerhalb kürzester Zeit starben fast alle Einwohner.

Nach dem Ausbruch war die Stadt komplett verschüttet.

Pompeji wurde erst im 18. Jahrhundert von Archäologen (Wissenschaftler) wieder ausgegraben. Heute ist ein großer Teil der Stadt wieder freigelegt.



### Aufgabe 2: Beantworte die Fragen im Heft oder auf einem Blatt.

- Warum starben bei dem Vulkanausbruch so viele Menschen?
- Wieso ist Pompeji für die Archäologen und für die Touristen so interessant?
- Wann ist der Vesuv das letzte Mal ausgebrochen? Recherchiere im Internet.

## M 18 Römische Zahlen – Prinzip und Funktionsweise

  **Aufgabe 1:** Lies den Text.

### Römische Zahlen

Obwohl wir von den Römern die lateinische Schrift übernommen haben, verwenden wir arabische Zahlen. Nur ganz selten werden heute noch römische Zahlen verwendet. Beispielsweise wenn es um Herrscher und Könige geht (zum Beispiel „Queen Elizabeth II“) geht, bei der Nummerierung (zum Beispiel „Kapitel II“) und bei dem Ziffernblatt von Uhren.

Römische Zahlen	I	V	X	L	C	D	M
Arabische Zahlen	1	5	10	50	100	500	1 000

Mithilfe von diesen 7 römischen Zahlzeichen kann man verschiedene Zahlen darstellen. Dazu gibt es ein paar Regeln:

1. Es dürfen höchstens 3 gleiche Zahlen nebeneinander stehen. Beispiel: XXX
2. Kleinere Zeichen, die rechts neben einem größeren Zeichen stehen, werden addiert. Beispiel: VI = 6
3. Kleinere Zeichen, die links neben einer größeren Zahl stehen, werden subtrahiert. Beispiel: IV = 4

Die Zahl Null gab es bei den Römern nicht.

  **Aufgabe 2:** Welche Zahl ist es? Schreibe sie auf.

II: \_\_\_\_\_ XX: \_\_\_\_\_ LX: \_\_\_\_\_ IX: \_\_\_\_\_ XV: \_\_\_\_\_  
 IV: \_\_\_\_\_ DC: \_\_\_\_\_ VII: \_\_\_\_\_ XV: \_\_\_\_\_ LXXI: \_\_\_\_\_  
 XXV: \_\_\_\_\_ DCXL: \_\_\_\_\_ MCML: \_\_\_\_\_ MMDCIV: \_\_\_\_\_

  **Aufgabe 3:** Schreibe die römische Zahl auf.

8: \_\_\_\_\_ 35: \_\_\_\_\_ 70: \_\_\_\_\_ 120: \_\_\_\_\_  
 1 500: \_\_\_\_\_ 45: \_\_\_\_\_ 99: \_\_\_\_\_ 980: \_\_\_\_\_  
 200: \_\_\_\_\_ 1 001: \_\_\_\_\_ 45: \_\_\_\_\_ 380: \_\_\_\_\_

# Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



## Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über  
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch  
SSL-Verschlüsselung

**Mehr unter: [www.raabe.de](http://www.raabe.de)**